



MEINUNG.....

Gesundheitspolitik - leicht gemacht

Von Günther Jonitz.....3

BERLINER ÄRZTE aktuell.....6

Leserbriefe.....10

Mitteilungen aus dem Gemeinsamen Krebsregister.....11

BERUFS- UND GESUNDHEITSPOLITIK.....

Kammer senkt die Beiträge

Bericht von der Delegiertenversammlung am 17. Oktober 2001

Von Sybille Golkowski17

Schluss mit lustig

Hofmanns Tropfen (Glosse)19

Die (un)heimliche Altersgrenze

Heimliche Altersdiskriminierungen sind im Medizinbetrieb nicht nur aus England bekannt, es gibt sie mittlerweile auch bei uns. Ein medizinischer Workshop machte dies zum Thema.

Von Rosemarie Stein.....20

PERSONALIEN.....

Arno Schulz wird 90.....21

Bestandene Facharztprüfungen August bis Oktober 2001.....22

FORTBILDUNG.....

Die Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung in Berlin

Der Modellversuch zur freiwilligen Fortbildungszertifizierung in Berlin ist erfolgreich angelaufen. Seit dem 1. April 2001 kann jedes Kammermitglied durch



die Teilnahme an von der Ärztekammer Berlin zertifizierten Veranstaltungen Fortbildungspunkte erwerben. Hier noch einmal ein Überblick, wie die Sache funktioniert.

Von Katrin Bräutigam.....24

Nutzen und Risiken der Statine

Nicht jeder Reinfarktpatient, für den HMG-Co-Reduktasehemmer sinnvoll wären, bekommt sie. Dafür werden die Medikamente zum Teil völlig unkontrolliert bei der Primärprävention eingesetzt. Wann sind Statine sinnvoll und wann nicht? Das beleuchtete eine Veranstaltung der Berliner Medizinischen Gesellschaft.

Von Adelheid MüllerLissner.....26

Sicherer verordnen.....28

TITELTHEMA.....

Über-, unter-, fehlversorgt - Das Beispiel Osteoporose

Chronische Krankheiten sind teuer und werden ohne ausreichende und rechtzeitige Behandlung, aber auch durch nicht indizierte, unqualifizierte Diagnostik oder Therapie zunehmend unbezahlbar. Ein gutes Beispiel dafür ist die Osteoporose, die mittlerweile auf den vorderen Plätzen der in den Industriestaaten verbreiteten Volkskrankheiten rangiert.

Von Jutta Semler.....12

FEUILLETON.....

„Im Krankenhaus, im Krankenhaus, da nimmt man dir was Krankes raus!“

Das Grips-Theater zeigt derzeit wieder seinen überarbeiteten Krankenhaus-Klassiker „Heile-heile-Segen“.

Er will kleinen Patienten unter 10 Jahren die Furcht vorm Krankenhaus nehmen, ohne die Ängste der Kurzen mit Honig zuzukleistern. „Operation gelungen“, so das Urteil unserer schon ziemlich erwachsenen Rezensentin, die sich köstlich amüsiert hat.

Von Rosemarie Stein.....29

Impressum.....34